

Datenschutzinformationen für Geschäftspartner

Kunden, Lieferanten, Dienstleister, Interessenten und sonstige

1. Vorwort und ausgewählte Begrifflichkeiten

Diese Datenschutzerklärung klärt zum einen die Besucher und Nutzer unserer Internetpräsenz über die online stattfindenden Datenverarbeitungsvorgänge auf, bei denen personenbezogene Daten verarbeitet werden. Zum anderen erhalten Sie Informationen zur unseren Verarbeitungsvorgängen, die nicht primär online stattfinden.

- **DSGVO** steht als Kürzel für die Europäische Datenschutzgrundverordnung.
- **BDSG** steht als Kürzel für das Bundesdatenschutzgesetz in seiner jeweils aktuellen Fassung.
- **Personenbezogene Daten** sind alle Einzelangaben, die Rückschlüsse auf eine natürliche Person zulassen (Definition siehe Art. 4 Abs. 1 DSGVO). Dazu zählen beispielsweise Namen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, aber auch Daten wie IP-Adressen oder Kundennummern.
- Die **Verarbeitung personenbezogener Daten** umfasst alle Vorgänge, beispielsweise das Erheben, Speichern, Übermitteln, Archivieren oder Löschen personenbezogener Daten (Definition Art. 4 Abs. 2 DSGVO).
- Die **Betroffene Person** im Sinne des Datenschutzrechts ist jede natürliche Person, von der personenbezogene Daten verarbeitet werden.
- Weitere **Begriffsdefinitionen können der Datenschutzgrundverordnung** entnommen werden, diese finden Sie maßgeblich in Art. 4 der DSGVO (Begriffsbestimmungen).

2. Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher

Axon' Kabel GmbH
Hertichstraße 43
71277 Leonberg
Tel.: +49 7152 97992-0
E-Mail: dsgvo@axon-cable.de

Datenschutzbeauftragter

Herr Fabian Henkel
Kantstraße 14
71277 Rutesheim
Tel. 00497152 564 773
E-Mail: info@externer-datenschutzbeauftragter-stuttgart.de

3. Überblick

Regelmäßige Zwecke der Datenverarbeitung

Vertragsanbahnung und -durchführung

In der Regel verarbeiten wir Ihre Daten für die Anbahnung und Durchführung von Vertragsverhältnissen auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Direktmarketing auf Grundlage berechtigter Interessen

Darüber hinaus behalten wir uns auf Grundlage berechtigter Interessen vor, von unserem Bestandskundenprivileg Gebrauch zu machen und Ihnen Informationen mit werblichem Charakter an die, im Rahmen der Vertragsdurchführung erhobenen E-Mail-Adressen oder Firmenanschriften, Nachrichten mit Direktmarketingcharakter zu senden. Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO in Verbindung mit § 7 Abs. 3 UWG. Selbstverständlich können Sie jederzeit von Ihrem Widerspruchsrecht gegenüber der Verantwortlichen Stelle Gebrauch machen.

Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Zwängen, auf deren Basis wir personenbezogene Daten, die wir im Rahmen von Rechtsgeschäften erhoben haben, für die Dauer gesetzlicher Aufbewahrungsfristen zu speichern. In der Regel beträgt diese Frist 10 Jahre, jeweils beginnend mit dem Jahr, welches auf den Abschluss eines Rechtsgeschäfts folgt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Weitere Datenempfänger

Weitergabe an Auftragsverarbeiter im Rahmen des Art. 28 DSGVO

Von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) insbesondere im Bereich IT-Dienstleistungen und beispielsweise Druckdienstleistungen, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten. Wenn wir zur Erfüllung unserer Aufgaben Dienstleister beauftragen, beachten wir stets die datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere erfolgt eine Weitergabe

nur nach Abschluss von Verträgen zur Auftragsverarbeitung. Gerne teilen wir Ihnen mit, welche Auftragsverarbeiter wir einsetzen.

Zur Durchführung eines Vertragsverhältnisses

Wenn es für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, geben wir Ihre Daten beispielsweise an unsere Bank zur Abwicklung von Zahlungen oder Versanddienstleister, wie die deutsche Post, DHL, UPS, GSL, DPD oder andere anlassbezogene Anbieter weiter.

Weitergabe aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung

Bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung geben wir Ihre Daten an öffentliche Stellen oder Institutionen (Behörden, zum Beispiel im Rahmen einer Strafverfolgung) weiter.

Sonstige Stellen, insofern Sie uns eine Einwilligung erteilt haben

Bei Vorliegen einer expliziten Einwilligung geben wir Ihre Daten auch an sonstige Stellen weiter. Dies erfolgt jedoch innerhalb der Grenzen bei Vorliegen einer nachweisbaren Einwilligung durch Sie.

Allgemeines zu Löschfristen personenbezogener Daten

Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrags umfasst, darüber hinaus sind wir zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten verpflichtet. Wenn die Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung beruht, löschen wir Ihre Daten nach Ihrem Widerruf.

Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland

Wir verarbeiten Ihre Daten grundsätzlich innerhalb der europäischen Union. Eine Übermittlung in ein Drittland kommt in Frage, wenn Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben und/oder wir einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO unter Berücksichtigung geeigneter Garantien abgeschlossen haben. In Einzelfällen können wir Plugins oder Tools einsetzen, die in Drittstaaten gehostet werden, wir diese jedoch auf Grundlage unserer berechtigten Interessen einsetzen. Wir weisen in diesen Fällen gegebenenfalls auf den Umstand hin.

Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist regelmäßig für die Anbahnung, den Abschluss, die Abwicklung und Rückabwicklung eines Vertrages erforderlich. Für den Fall, dass Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, sind uns ein Abschluss und eine Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen nicht möglich.

Vorliegen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Wir setzen keine Verfahren zum Herbeiführen einer automatisierten Entscheidungsfindung ein.

4. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind Ausnahmetatbestände, die die Verarbeitung personenbezogener Daten erlauben. Die wesentlichen Rechtsgrundlagen werden insbesondere in Art. 6 DSGVO abgebildet. Die Rechtsgrundlagen, nach denen wir personenbezogene Daten verarbeiten, sind in den einzelnen Verarbeitungsvorgängen in dieser Datenschutzerklärung beschrieben.

Erteilte Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Die Einwilligung ist eine dieser Rechtsgrundlagen und setzt voraus, dass die einwilligende Person diese auf informierte Weise und auf freiwilliger Basis erteilt. Eine Einwilligung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO ist jederzeit grundsätzlich ohne die Angabe von Gründen widerrufbar.

Vertragsbezogene Datenverarbeitung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Anbahnung und Durchführung von Vertragsverhältnissen. Die schließt in allen Phasen der Anbahnung und Durchführung auch Vorgänge notwendiger Kommunikation ein.

Kunden: Wir verarbeiten Ihre Daten, um Sie über unser Portfolio zu informieren und Ihnen Angebote zu unterbreiten, eingehende Aufträge zu bearbeiten, Waren auszuliefern, Rechnungen zu stellen und zu verbuchen.

Dienstleister / Lieferanten: Wir verarbeiten Ihre Daten, um Angebote einzuholen, Beauftragungen zu erteilen, Rechnungen zu bezahlen und zu verbuchen.

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Wir unterliegen verschiedenen gesetzlichen Verpflichtungen, die eine Datenverarbeitung nach sich ziehen. Hierzu zählen z. B.:

- Steuergesetze sowie die gesetzliche Buchführung
- die Erfüllung von Anfragen und Anforderungen von Aufsichts- oder Strafverfolgungsbehörden
- die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten

Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Grundlage einer Interessensabwägung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erlaubt die Verarbeitung nach sorgfältiger Abwägung finanzieller oder legaler Interessen gegenüber den schutzwürdigen Interessen der betroffenen Person.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele für solche Fälle sind:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Verarbeitung Ihrer Daten in unserem IT System
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs einschließlich Tests
- Direktmarketing an unsere Bestandskunden

5. Ihre Rechte nach der Datenschutzgrundverordnung

Jeder natürlichen Person stehen bestimmte Rechte zu, diese werden insbesondere in den Artikeln 15 bis 21 und 77 der DSGVO definiert. Sie haben grundsätzlich die Folgenden Rechte, die Sie uns gegenüber einfordern können.

Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung nach Art. 7 DSGVO

Eine erteilte Einwilligung können Sie uns gegenüber jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO (Einschränkungen nach § 34 BDSG möglich)

Sie haben jederzeit das Recht, eine Auskunft über die von Ihnen verarbeiteten Daten und Zwecke der Verarbeitung zu verlangen.

Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO

Insofern Sie feststellen, dass wir falsche oder unvollständige Daten über Ihre Person verarbeiten, haben Sie Recht auf Berichtigung.

Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO (Einschränkungen nach § 35 BDSG möglich)

Sie haben jederzeit das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, die wir über Sie verarbeiten. Insofern eine vollständige Löschung nicht möglich ist, beispielsweise weil wir gesetzliche Aufbewahrungspflichten erfüllen müssen oder wir aus anderem Grund berechnigte Interessen geltend machen können, schränken wir Ihre Daten bis zum Wegfall dieser Gründe ein.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Hierzu können Sie sich jederzeit unter der im Impressum angegebenen Adresse an uns wenden. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht in folgenden Fällen:

- Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten bestreiten, benötigen wir in der Regel Zeit, um dies zu überprüfen. Für die Dauer der Prüfung haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig geschah / geschieht, können Sie statt der Löschung die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen.

- Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr benötigen, Sie sie jedoch zur Ausübung, Verteidigung oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigen, haben Sie das Recht, statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Wenn Sie einen Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben, muss eine Abwägung zwischen Ihren und unseren Interessen vorgenommen werden. Solange noch nicht feststeht, wessen Interessen überwiegen, haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Wenn Sie die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt haben, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO

Sie haben das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Recht auf Widerspruch gegen bestimmte Verarbeitungsvorgänge und Direktwerbung nach Art. 21 DSGVO

Wenn die Datenverarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, haben Sie jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Die jeweilige Rechtsgrundlage, auf denen eine Verarbeitung beruht, entnehmen Sie dieser Datenschutzerklärung. Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO).

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wenn Sie widersprechen, werden Ihre personenbezogenen Daten anschließend nicht mehr zum Zwecke der Direktwerbung verwendet (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO).

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG

Im Falle von Verstößen gegen die DSGVO steht den Betroffenen ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthalts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes zu. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

6. Konkretisierte Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Datenverarbeitung im Rahmen der Vertragsanbahnung und -durchführung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Dienstleister und Partner, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung direkt erhalten. Wenn wir Daten von Ihnen erhalten haben, verarbeiten wir diese grundsätzlich nur für die Zwecke, für die wir sie erhalten oder erhoben haben.

In der Regel verarbeiten wir folgende Datenkategorien von Ihnen:

- Name, Vorname
- Adresse und / oder Firmenanschrift
- Telekommunikationsdaten
- E-Mail-Adresse
- Firma
- berufliche Funktion und/oder Position
- Bankverbindung / Kreditkartennummer / sonstige Zahlungsangaben
- Daten zur Historie der Geschäftsbeziehung

Im Rahmen der Geschäftsanbahnungsphase und während der Geschäftsbeziehung, insbesondere durch persönliche, telefonische oder schriftliche Kontakte, durch Sie oder von einem unserer Mitarbeiter initiiert, entstehen weitere personenbezogene Daten, z. B. Informationen über Kontaktkanal, Datum, Anlass und Ergebnis; (elektronische) Kopien des Schriftverkehrs sowie Informationen über die Teilnahme an Direktmarketingmaßnahmen.

Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 DSGVO und Art. 14 Abs. 4 DSGVO werden wir in dem Fall selbstverständlich beachten.

Datenverarbeitung zu Direktmarketingzwecken an unsere Bestandskunden

Wir behalten es uns vor, die anlässlich im Rahmen eines Kaufvertrags oder Dienstleistungsvertrags erhobenen Daten ggf. für eine Direktwerbung per E-Mail oder postalisch gemäß § 7 Abs. 3 UWG zu nutzen, wenn der Kunde dieser Nutzung nicht widerspricht oder widersprochen hat. Die Direktwerbung umfasst ausschließlich Angebote zu ähnlichen Produkten oder Leistungen, wie den bereits vom Nutzer bei uns erworbenen Produkten oder Leistungen.

Wir verwenden Ihre Daten für bis zu fünf Jahren nach dem letzten Rechtsgeschäft für Zwecke des Direktmarketings im berechtigten Interesse.

Wir haben ein berechtigtes, wirtschaftliches Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) an der Information unserer Kunden zu neuen Produkten und der Verbesserung unserer Serviceleistungen. Selbstverständlich können Sie dem Erhalt von Direktwerbung jederzeit widersprechen. Richten Sie Ihren Widerspruch an die oben genannte Verantwortliche Stelle. Sie finden in jedem Direktmarketingmedium darüber hinaus Informationen, wie Sie Ihren Widerspruch geltend machen können.

Angaben zu Löschrufen personenbezogener Daten

Grundsatz Zweckbindung und Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen

Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrags umfasst.

Darüber hinaus sind wir wie jedes Unternehmen zur **Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen**, beispielsweise den Fristen aus dem Handels- und Steuerrecht verpflichtet. Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Die Speicherdauer richtet sich zudem nach den **gesetzlichen Verjährungsfristen**, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

In der Regel betragen derartige Aufbewahrungsfristen im Rahmen von Rechtsgeschäften (nach §147 AO / §257 HGB / §14b UstG) 10 Jahre, beginnend mit dem auf das Rechtsgeschäft folgende Jahr.

Konkretes Beispiel

Insofern Sie uns Ihre Kontaktdaten mitteilen, beispielsweise per **E-Mail, Telefon, oder durch die Übergabe Ihrer Visitenkarte**, speichern wir diese Daten im auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO auf Basis von vorvertraglichen Maßnahmen und im berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) einer reibungslosen und zielgerichteten Kommunikation. Insofern kein Rechtsgeschäft zu Stande kommt, löschen wir Ihre Daten, wenn sie uns dazu auffordern oder wenn innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren kein weiterer Kontakt stattfindet. Wenn Sie mit uns ein **Rechtsgeschäft** (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) eingehen, speichern wir Ihre Daten bis zum Ablauf der handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Vorgaben für zehn Jahre. Nach dieser Frist kontrollieren wir, ob wir die Daten löschen können und führen diese gegebenenfalls der Löschung zu.

E-Mails und Geschäftsbriefe

Wir archivieren unseren gesamten **E-Mail-Verkehr** für zehn Jahre. Wenn Sie uns eine E-Mail schreiben, werden Ihre Daten sowie der gesamte E-Mail-Inhalt entsprechend für 10 Jahre gespeichert. Die meisten E-Mails zählen als Geschäftsbriefe, darüber hinaus können E-Mails steuerrechtlich relevante Informationen enthalten. Der Aufwand, jede einzelne E-Mail dahingehend zu überprüfen steht unserer Ansicht nicht im Verhältnis zum Nutzen und den schutzwürdigen Interessen des Absenders. Selbstverständlich können Sie uns aber jederzeit zur Löschung auffordern und wir nehmen eine Einzelfallprüfung vor, das Ergebnis teilen wir Ihnen mit. Dieses kann zu einer Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung führen, je nach dem Inhalt der Korrespondenz.

Widerruf Ihrer Einwilligung

Insofern wir Ihre Daten auf Basis Ihrer **Einwilligung** (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) verarbeiten, löschen wir diese nach Ihrem **Widerruf**. Es sei denn, es stehen berechnete Interessen gegen eine vollständige Löschung. Beispielsweise bewahren wir Einwilligungserklärung grundsätzlich bis zu drei Jahre nach Eingang Ihres Widerrufs im berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) auf. Wir bewahren die Einwilligung ausschließlich unter Einschränkung der Verarbeitung auf, um uns im Streitfall verteidigen zu können.